

THÜRINGER TAGE DER SYNAGOGENMUSIK

Unter der Schirmherrschaft des Ministers für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Freistaats Thüringen, Christoph Matschie



11. JULI 2014, 20 UHR

FREITAGABEND-GOTTESDIENST KABBALAT SCHABBAT קַבְּלַת שַׁבָּת

in der Alten Synagoge Erfurt

in Kooperation mit dem Museum Alte Synagoge Erfurt



ASSAF LEVITIN
AMNON SEELIG
RABBINER DR. TOVIA BEN-CHORIN

Am 21. März 1349 löschte ein blutiger Pogrom die gesamte jüdische Gemeinde in Erfurt aus. Bis zu 900 Menschen wurden ermordet, etwa 100 befanden sich dabei in der Alten Synagoge. Ihre Hinterlassenschaften fielen der Stadt Erfurt zu. Auch die Alte Synagoge wurde städtisches Eigentum, dann an einen Händler verkauft. Mehr als 500 Jahre nutzte man sie als Lagerhaus, später als Gaststätte und Tanzlokal. Nach einer umfassenden Sanierung im Jahr 2009 wurde sie als Museum zur Kultur und Geschichte der jüdischen Gemeinde Erfurt wiedereröffnet. Zum ersten Mal seit dem Pogrom 1349 findet heute in der Alten Synagoge wieder ein Gottesdienst statt.

Begrüßungen:

PROF. DR. REINHARD SCHRAMM
Vorsitzender der Jüdischen Landesgemeinde Thüringen

HILDIGUND NEUBERT
Staatssekretärin in der Thüringer Staatskanzlei

Anschließend: Empfang